

---

## Heilpädagogik als Kulturwissenschaft

12.02.2010, 12:08 | Gesundheit & Medizin

Pressemitteilung von: *Psychosozial-Verlag*

---



Heilpädagogik als Kulturwissenschaft von Markus Dederich et al.

Markus Dederich, Heinrich Greving, Christian Mürner, Peter Rödler (Hg.)

Heilpädagogik als Kulturwissenschaft  
Menschen zwischen Medizin und Ökonomie

Der Band diskutiert zwei der größten gegenwärtigen Herausforderungen für beeinträchtigte und benachteiligte Menschen. Die Grundthese der Autoren lautet, dass bestimmte Aspekte der Medizin und Ökonomie ein inklusives Menschenbild infrage stellen.

Heilpädagogik untersucht, wie die sich wandelnde Gesellschaft institutionalisierte Umgangsformen mit »Behinderung« hervorbringt. Im Bereich der Medizin bilden lebenswissenschaftliche Forschungen und biomedizinische Therapien eine besondere Herausforderung. Im Gesundheits- und Bildungsbereich sehen sich die dort Tätigen heute gezwungen, funktionell allein nach wirtschaftlichen Kriterien zu arbeiten. Diese Medizinisierung und Ökonomisierung der Kultur ist deshalb unter der Perspektive der Teilhabe genau zu betrachten. Damit ist im Kern benannt, warum die Autoren Heilpädagogik als Kulturwissenschaft profilieren.

## **Portrait**

Der Psychosozial-Verlag publiziert psychologische und sozialwissenschaftliche Bücher und Zeitschriften. Der Schwerpunkt liegt auf den Gebieten Psychoanalyse, Psychotherapie, Psychosomatik, Familientherapie und - wie der Name schon andeutet - der Verbindung zwischen psychologischen und sozialen Fragestellungen.

Entgegen dem herrschenden Trend zur fachspezifischen Einengung des Blickwinkels hat sich der Psychosozial-Verlag zum Ziel gesetzt, den Dialog zwischen den »Psycho-« und den »Sozio-Wissenschaften« und zwischen den verschiedenen helfenden Berufen neu zu beleben.

Die Zusammenschreibung von psychosozial im Namen des Verlages hat kritisch-programmatischen Charakter.

---

News-ID: 397415 • Views: 1139 (Stand: 08.07.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/397415/Heilpaedagogik-als-Kulturwissenschaft.html>